

Protokollauszug aus der 45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 15.01.2019

öffentlich

Top 3.3 Fun-Sporthalle - Standort Friedrich-Engels-Straße 18/SVV/0686 geändert beschlossen

Herr Wellmann ist nun anwesend, somit sind **7** stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Herr Keller weist darauf hin, dass der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft in seiner Sitzung am 22.11.2018 und der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2018 die Drucksache geändert beschlossen haben.

Er liest die geänderte Fassung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vor:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Standort Friedrich-Engels-Straße, der für die Errichtung von Leichtbauhallen vorbereitet ist, **bzw. weitere städtische Standorte** dafür eingesetzt werden kann, **können, eine** Leichtbauhallen als Fun-Sporthalle mit Skateranlage zu ~~nutzen.~~ **errichten.**

Der Stadtverordnetenversammlung ist im ~~Januar~~ **April** 2019 zu berichten.“

Der Finanzausschuss sei mit diesen Änderungen mitgegangen, habe aber die Terminschiene zur Berichterstattung rausgestrichen.

Er empfiehlt die inhaltlichen Änderungen zu übernehmen und sich über die Terminsetzung zu verständigen.

Herr Gessner erläutert, dass er in Abstimmung mit dem KIS im Finanzausschuss erläutert habe, dass eine Berichterstattung im April noch nicht möglich sei und man den September 2019 vorschlage. Daher hätte der Finanzausschuss die Streichung der Terminsetzung beschlossen.

Auf Nachfrage von **Frau Dannenberg**, warum eine spätere Terminsetzung nötig sei, erklärt **Herr Richter**, dass die Prüfung nun auch alternative Standorte umfasst. Um ein qualifiziertes Ergebnis zu erhalten sei auch die Einbindung des Sportbereiches, des Bereiches Stadtplanung und Stadterneuerung und des Planungsbüros im Vorfeld nötig.

Herr Wollenberg schlägt vor, die Berichterstattung auf Juni 2019 zu setzen. Sollte bis dahin noch kein Ergebnis vorliegen, könne man die Terminschiene erneut anpassen.

Auf Nachfrage von **Herrn Böttcher**, warum die Prüfung nun erweitert wurde, erklärt **Frau Auel**, dass im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft erläutert wurde, dass sich die vorhandenen Leichtbauhallen nicht zur Umnutzung als Skateranlage eignen. Damit eine Prüfung für den Fehlbedarf an Skateranlagen trotzdem durchgeführt wird, habe sich der Ausschuss für die Prüfung dieses Standortes und zusätzlich allen weiteren möglichen Standorten ausgesprochen.

Der Antrag wird wie folgt geändert zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob der Standort Friedrich-Engels-Straße, der für die Errichtung von Leichtbauhallen vorbereitet ist, **bzw. weitere städtische Standorte**, dafür eingesetzt werden kann, **können eine Leichtbauhalle** als Fun-Sporthalle mit Skateranlage zu ~~nutzen~~ **errichten**.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im ~~Januar~~ **Juni** 2019 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1